BERUFSVERBAND DER FACHÄRZTE FÜR UNFALLCHIRURGIE e.V.

Leiter des Referates Orthopädische Rheumatologie im BVOU – Prof. Wolfgang Rüther und Dr. Uwe Schwokowski

was ich noch kurz zu sagen hätte (I-18)

Orthopädische Rheumatologie –

Ostereier im Nest ?!

- **ASV Rheuma am Start**
- **Rheuma VOR in Niedersachsen und Rheinland-Pfalz**
- **Neuer Rheuma Vertrag in Schleswig Holstein**
- **WBO Orthopädische Rheumatologie**
- **DGORh Intensiv Meeting 2018 in Kassel**
- **Termine**

Liebe Kolleginnen und Kollegen ,
liebe Freunde der Orthopädischen Rheumatologie,

Da geht doch was in der Orthopädischen Rheumatologie ! ; möchte ich so kurz vor Ostern sagen. Zahlt sich regelmäßiges Diskutieren und Verhandeln also doch aus ? Haben es die großen „ Player “ im Gesundheitswesen endlich erkannt, dass ohne die Orthopäden und Orthopädischen Rheumatologen eine Verbesserung der Versorgungslandschaft Rheuma in Deutschland nicht möglich ist ? Die Patientenorganisationen Rheuma Liga und Deutsche

Vereinigung Morbus Bechterew haben seit Jahren vehement die Kooperation mit den Orthopäden eingefordert !

Die Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (ASV) ist am Start. Die Orthopädischen Rheumatologen gehören unter bestimmten Voraussetzungen zum Kernteam. Die entsprechenden Kollegen sollten sich vor Ort bei dem Teamleiter (Internistischer Rheumatologe) einbringen. Wir planen eine weitere Info Veranstaltung am **13.06.2018 in Hamburg**. Bitte merken Sie sich diesen Termin, Einladungen folgen.

Die **Rheuma VOR Verträge** sind in **Niedersachsen und Rheinland-Pfalz** unterzeichnet, mit den Orthopäden auf Stufe 1 mit den Hausärzten, die engagierten Orthopädischen Rheumatologen auf Stufe 2 mit den Internistischen Rheumatologen. Unsere local heroes vor Ort, **Wolfgang Böker und Philipp Bolze** werden sicher in Kürze über ihre Erfahrungen berichten.

Ganz aktuell und noch brandheiß ist die **folgende Eilmeldung**. Für Schleswig Holstein gibt es ab dem III Quartal eine **neue Vereinbarung zur rheumatologischen Versorgung**. Orthopädische Rheumatologen dürfen teilnehmen, wenn ein 10 prozentiger Anteil an „ rheumatologischer Betreuung (GOP 18700 EBM)“ an der Gesamtzahl des Arztes im jeweiligen Quartal gegeben ist oder aber mindestens 150 „ Rheumafälle (GOP 18700 EBM)“ erbracht worden sind (Aussage Dr. Ennenbach, stellvertretender Vorstandsvorsitzender KV SH – 29.03.2018) . Die Förderung nach der alten Regelung mit einer HVM Stützung bei 15 € bei 10 prozentigem Anteil bleibt für das 2. Quartal erhalten. Diese Auskunft habe ich beim Orthopäden Stammtisch am 21.03. in Neumünster bereits angekündigt. Meine Eingabe bei entsprechenden Sitzungen der KV Schleswig Holstein, auch die über die ADO **Rheumatologisch fortgebildeten Orthopäden (RhefO**) einzubeziehen wurde auf Intervention des internistischen Vertreters zunächst zurückgestellt. Aktuell würden 10 der 25 Orthopädischen Rheumatologen in SH von dieser neuen Vereinbarung, deren Inhalte mir noch nicht bekannt sind, profitieren. Aber es sollte für die übrigen Kollegen ein Ansporn sein, die 10 % Hürde zu überspringen. Die Patienten mit entzündlich rheumatischen Erkrankungen haben immens lange Wartezeiten bei Internistischen Rheumatologen. Wir haben alle Voraussetzungen, **Rheuma früh zu erkennen und früh zu behandeln** !

Die unter Federführung von **Prof. Wolfgang Rüther** eingebrachte und gegen große Widerstände vor der Bundesärztekammer verteidigte **WBO Orthopädische Rheumatologie** muss beim kommenden Ärztetag die vorletzte Hürde nehmen, um dann auch vor den Landes Ärztekammern zu bestehen. Die Lerninhalte der neuen Weiterbildung wollen Prof. Rüther und ich im Rahmen **eines Curriculums** zusammenfassen und dann ab 2019 in Fortbildungseinheiten anbieten.

Die **Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie (DGORh)** hat am 3. März 2018 ihr **Intensiv Meeting** in der Vitos Klinik in Kassel abgehalten. Zum 2. Mal waren auch die konservativen Inhalte neben den operativen Versorgungen ein großes Thema. Über die neue Leitlinie zum spezifischen Rückenschmerz berichtete **H.G. Klärner** aus Lindau, über die frühe Diagnostik, frühe Therapie und innovative Therapie entzündlich rheumatischer Erkrankungen referierten **Ph. Bolze** aus Ludwigshafen**, Th. Gräber** aus Gütersloh und ich. Zum Abschluss wurden 2 verdiente Kollegen aus dem Umfeld von Kassel in den Ruhestand

verabschiedet. **Burkhard Mai** als Leiter der Abteilung Orthopädische Rheumatologie an der Vitos Klinik sowie **Hermann Uhlig** aus Lohfelden, der sich in seiner Niederlassung speziell um

den Rücken seiner Patienten verdient gemacht hat und hierüber auch wissenschaftlich tätig war.
Eine sehr schöne Veranstaltung mit noch familiärem Charakter, auf ein **Neues in 2019 in Hannover.**

Termine – Termine …..

Zum VSOU in Baden Baden vom 26. – 28.04. 2018

Am 26.04. Rheuma Refresher im Kongresszentrum ab 14.00 Uhr

Am 27.04. ADO Zert Kurs II zum RhefO im Radisson blu, Hotel Badischer Hof

Am 28.04. ADO Zert Kurs III zum RhefO im Radisson blu Hotel Badischer Hof

Am 1/2. O6. ORFA I und II in Berlin (Orthopädisch Rheumatologische Fachassistentin)

Am 15/16.06. ORFA III und IV in Berlin

Alle Veranstaltungen sind im Detail im BVOU Net einsehbar

Am 13.06. in Hamburg Orthopäden Stammtisch zur ASV Rheuma

Herzliche Ostergrüße

Uwe Schwokowski